



Gemeinschaft der Gemeinden Titz

AMELN + BETTENHOVEN + GEVELSDORF +
HASSELSWEILER + HÖLLEN + JACKERATH + KALRATH
+ MÜNDL-OPHERTEN + MÜNTZ + RALSHOVEN +
RÖDINGEN + SPIEL + TITZ

Zentrales Pfarrbüro St. Kornelius Rödingen :

Agricolastr. 2, Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr

Tel: 02463/ 7236; Fax 998284, Krankensalbung Tel: 5320

Pfarrbüro St. Cosmas u. Damian Titz: Bungsstr. 26, mittwochs 09.00-12.00 Uhr Tel: 7281

Web: gdg-titz.de - email: gdgtitz@t-online.de

Gemeinderreferentin Brigitte Salentin: 0177/8723441 b.salentin@gdg-titz.de

Pastoralassistent Eric Souga Onomo: 0176/61420257 eric.sougaonomo@bistum-aachen.de

Diakon Manfred Kappertz: 0151/ 23557711 manfred.kappertz@dn-connect.de

November 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

Wir haben bereits zweieinhalb Jahre Coronakrise hinter uns, dann der Krieg in der Ukraine, die Dürre im Sommer und nun die Energiekrise. Bei vielen Menschen macht sich nun Angst breit. Es wird spürbar: Es wird nie wieder so sein wie früher.

Dazu kommt, dass der Monat November aus meteorologischer Sicht ein düsterer, nebelverhangener und nasskalter Monat ist und es entsteht die Sorge vor der Kälte. Vor der fühlbaren Kälte in den eigenen vier Wänden – und vor der Kälte, die durch die explodierenden Preise

der Energiekosten spürbar wird. Eine Sorge die berechtigt ist – sie ist existenzgefährdend und nun bei uns angekommen.

Was sollen wir tun? Uns in ein Schneckenhaus verkriechen? Unsere Augen und Ohren verschließen? Wie können wir uns helfen und wie können wir den Menschen helfen, die von diesen Krisen und Ängsten am meisten betroffen sind?

Mit diesen Fragen haben sich auch zwei Heilige auseinandergesetzt, derer wir im Monat November gedenken. Sie haben die Erfahrung gemacht: Ich kann selbst etwas verändern!

Der Heilige Martin von Tours begegnete einem vor Kälte zitternden Mann und teilte seinen Mantel mit ihm. Die Heilige Elisabeth unterstützte trotz großer Widerstände die Armen und Hungernden mit Brot. Sie haben Jesus Christus bezeugt, in dem sie sich der Kälte entgegengestellt haben mit ihrer Herzenswärme. Das was diese beiden Heilige uns vorgelebt haben, hat Strahlkraft auch in unsere Zeit.

Was können wir tun? Wir können selbst anfangen zu handeln, in dem wir Energiekosten einsparen und wir können teilen: Das Brot, die Gemeinschaft, die Erinnerung, ein freundliches Lächeln, die Energiekostenpauschale oder eine Spende z.B. mit alten, kranken, mittellosen oder geflüchteten Menschen! Armut und soziale Not hat viele Gesichter auch in unserer Landgemeinde Titz.

Die Pfarrcaritas unserer GdG Titz sorgt dafür, dass Ihre Spende dort ankommt, wo sie am meisten gebraucht wird.

Öffnen wir unsere Herzen für alle, die Hilfe benötigen.

(Konto Nr. DE27 3955 0110 0009 0072 38 – Kennwort: Pfarrcaritas)

Helfen sie, schwierige Zeiten voll Glauben und Zuversicht zu überstehen.

Diakon Manfred Kappertz

Gottesdienstordnung November 2022

Dienstag 01. November 2022 – Allerheiligen

10.30	Rödingen	Zentralmesse für die GdG
15.00	Titz	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Ameln	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Gevelsdorf	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Spiel	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Rödingen	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Mündt	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Jackerath	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
14.00	Kalrath	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Hasselsweiler	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Ralshoven	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Müntz	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof

Mittwoch 02. November 2022 – Allerseelen

18.30	Gevelsdorf	Hl. Messe
-------	------------	-----------

Freitag 04. November 2022 – Herz-Jesu-Freitag

Hl. Gregor von Burscheid; Hl. Karl Borromäus

18.30	Jackerath	Hl. Messe
-------	-----------	-----------

Samstag 05. November 2022

15.00	Jackerath	Tauffeier Henri Bisges
17.30	Rödingen	Vorabendmesse
18.00	Müntz	Wortgottesdienst

– 32. Sonntag im Jahreskreis

19.00	Hasselsweiler	Vorabendmesse
-------	---------------	---------------

Sonntag 06. November 2022

9.00	Kalrath	Hl. Messe Goldkommunion
10.30	Titz	Hl. Messe

Montag 07. November 2022 – Hl. Engelbert von Köln; Hl. Willibrord

17.30	Müntz	Wortgottesdienst zu St. Martin KITA
-------	-------	-------------------------------------

Dienstag 08. November 2022 – Hl. Johannes Duns Skotus

17.30	Rödingen	Wortgottesdienst zu St. Martin KITA
-------	----------	-------------------------------------

Mittwoch 09. November 2022

15.00	Jackerath	Andacht Senioren/innen
15.00	Rödingen	LLH: Korneliusrunde
17.30	Titz	Wortgottesdienst zu St. Martin KITA
15.30	Altenheim	Hasselsweiler Hl. Familie: Wortgottesdienst

18.00 Hasselsweiler Andacht zu St. Martin, anschl. Martinszug

18.30 Spiel Hl. Messe

Donnerstag 10. November 2022 – Hl. Johannes Scotus; Hl. Leo der Große, Papst

17.30 Jackerath Sportplatz: Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinszug

18.00 Rödigen Martinszug ab Minartzstr. anschl. Andacht in der Kirche

Freitag 11. November 2022 – Hl. Martin von Tours

18.00 Müntz Martinszug ab Kapelle Hompesch, anschl. Andacht in der Kirche Müntz

18.30 Ameln Zentralmesse für die GdG Titz

Samstag 12. November 2022 – Hl. Josaphat Kunzewitsch

15.00 Müntz Tauffeier Lucy Simon

17.00 Hasselsweiler Wortgottesdienst Volkstrauertag

17.30 Rödigen Vorabendmesse

18.00 Gevelsdorf Andacht zu St. Martin, anschl. Martinszug

Sonntag 13. November 2022 – 33. Sonntag im Jahreskreis

Zählung der Gottesdienstbesucher

10.00 Gevelsdorf Wortgottesdienst Volkstrauertag

10.30 Titz Wortgottesdienst zum Volkstrauertag anschl. Kranzniederlegung am Denkmal

10.30 Müntz Hl. Messe

11.00 Ralshoven Wortgottesdienst Volkstrauertag

18.00 Spiel Andacht zu St. Martin, anschl. Martinszug

18.00 Ralshoven Andacht zu St. Martin, anschl. Martinszug

Mittwoch 16. November 2022

18.00 Müntz Andacht zu St. Martin, anschl. Martinszug

18.30 Hasselsweiler Hl. Messe

Freitag 18. November 2022

18.30 Kalrath Hl. Messe

Samstag 19. November 2022 – Hl. Elisabeth von Thüringen

15.00 Titz Tauffeier Marie Maintz

17.30 Rödigen Hl. Messe zum Hochfest (Vorabend) Cäcilienfest Kirchenchor

– Christkönigssonntag

19.00 Jackerath Hl. Messe zum Hochfest (Vorabend)

Sonntag 20. November 2022

10.30	Titz	Zentralmesse für die GdG zum Hochfest mit Vorstellung der Kommunionkinder
17.00	Rödingen	Totenvesper der Schützen

Montag 21. November 2022

18.00	Hasselsweiler	Rosenkranz
-------	---------------	------------

Mittwoch 23. November 2022

18.30	Mündt	Hl. Messe Patrozinium Kirchenchor
-------	-------	-----------------------------------

Freitag 25. November 2022 – Hl. Katharina von Alexandrien

18.30	Ralshoven	Hl. Messe
-------	-----------	-----------

Samstag 26. November 2022 – Hl. Ida von Köln

15.00	Ameln	Tauffeier Lea Kupp
17.30	Rödingen	Vorabendmesse

Sonntag 27. November 2022 – 1. Adventssonntag

10.00	Spiel	Wortgottesdienst
10.00	Jackerath	Wortgottesdienst
10.00	Hasselsweiler	Wortgottesdienst
10.30	Müntz	Hl. Messe
17.00	Müntz	Konzert der Kirchenchöre Müntz/Rödingen

Montag 28. November 2022

Selige Maria Helena Stollenwerk von Aachen

18.30	Müntz	Bußandacht
-------	-------	------------

Mittwoch 30. November 2022 – Hl. Andreas, Apostel, Fest**Hl. Andreas Apostel**

18.30	Höllen	Zentralmesse für die GdG u. Patrozinium
-------	--------	---

Feier der Krankenkommunion nach telefonischer Absprache.**Bibelkreis im Advent!**

„Wer die Bibel nicht kennt, kennt Jesus Christus nicht“.

Dies sagte der Kirchenvater Hl. Hieronymus.

Was erzählt uns die Bibel über Jesus im Advent? Was ist in den Texten wirklich gemeint? Ist alles wortwörtlich zu verstehen? Wie kann die adventliche Botschaft als Leuchtpur in meinen Alltag übertragen werden?

Antworten auf solche und weitere Fragen möchten wir im Rahmen der spirituellen Bibellektüre in der Adventszeit finden.

Jede(r) ist herzlich eingeladen, denn bei uns gibt es keine Ausgrenzung, jede(r) darf Fragen stellen, jede(r) darf sein oder ihr Verständnis der Texte

ausdrücken. Wir möchte gemeinsam die Texte erkunden, Neues von Anderen erfahren und mit neuen Impulsen für den Alltag nach Hause gehen.

Wir werden uns in der Adventszeit jede Woche Mittwoch treffen und wir werden uns jeweils mit dem Evangelium, das in der nächsten Sonntagsliturgie gelesen wird, beschäftigen.

Es gibt keine Voraussetzung für die Teilnahme am Bibelkreis. Sie lesen gerne die Bibel oder Sie möchten anfangen, die Bibel zu lesen. Das wäre schon ein guter Anfang, um in der Gruppe das Buch der Bücher zu entdecken. Es wäre schön, wenn Sie Ihre eigene Bibel mitbringen.

Der erste Termin:

**Mittwoch, den 23. November 2022, 18.30 - 20.00 Uhr
im Pfarrjugendheim (Linnicher Str. 9) in Titz.**

Text: Evangelium vom 1. Adventssonntag: Mt 24, 29-44.

Die weiteren Termine und Orte werden rechtzeitig auf der Homepage der GdG veröffentlicht.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und bitte Sie mir eine kurze unverbindliche Teilnahmemeldung per Email an: eric.sougaonomo@bistum-aachen.de zu senden. Diese Rückmeldung wird mir bei der Vorbereitung des Treffens helfen.

Ihr Eric Souga Onomo
Pastoralassistent

Adventskonzert in St. Peter in Müntz

Am ersten Adventssonntag, den 27.11., laden die Kirchenchöre aus Müntz und Rödingen sowie ihr Chorleiter Tomasz Wieczorek zu einem Adventskonzert in die Pfarrkirche St. Peter in Müntz ein. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Neben den einladenden Kirchenchören wirken der Kirchenchor Hasselsweiler sowie die Kinder der GDG Titz mit. Als Solistin ist Dr. Marion Esser zu hören. Gerade in schwierigen Zeiten sind Stunden der Besinnung und der Begegnung besonders wichtig. So lädt der Kirchenchor Müntz nach dem Konzert zum Verweilen bei einem Imbiss und Glühwein ein.

Caritas Jülich/Düren

Die **MAHLZEIT** findet statt am: Dienstag, **08.11.** von 11-13 Uhr in der alten Schule, Rödingen. Anmeldung bis 03.11. im Pfarrbüro: Tel: 7236 (Mo-Fr 9-12 Uhr)

Das Beratungs-Angebot im November in der Alten Schule entfällt.

Betonworkshop für Kinder (Alte Schule Rödingen)

Am Samstag den 26. November 2022 können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in der Alten Schule Rödingen kreativ werden. Mit fachkundiger Hilfe entstehen in der Zeit von 11 Uhr bis 14 Uhr aus Styropor und Beton einzigartige Sterne. In der Pause stärken wir uns mit einem kleinen Imbiss. Für Getränke ist gesorgt. Lasst Euch überraschen!

Samstag, 26. November 2022 11 Uhr – 14 Uhr

Treffpunkt: „Unsere Alte Schule“ Rödingen, Hohe Straße 12

Kosten: 5 Euro Mitbringen: Gute Laune

Anmelden: Anmeldungen über Kinder in Rödingen

M. Stump 01577 2954346 und info-kinder-in-roedingen@t-online.de

Wissenswertes über den Glauben

Worin besteht der Himmel?

Der Himmel ist der endlose Augenblick der Liebe. Nichts trennt uns mehr von Gott, den unsere Seele liebt und ein Leben lang gesucht hat. Zusammen mit allen Engeln und Heiligen dürfen wir uns für immer an und mit Gott freuen. Wer ein Pärchen beobachtet, das sich liebevoll anschaut; wer ein Baby sieht, das beim Stillen die Augen seiner Mutter sucht, als wolle es jedes Lächeln für immer speichern – der bekommt eine ferne Ahnung vom Himmel. Gott schauen dürfen, von Angesicht zu Angesicht – das ist wie ein einziger unendlicher Augenblick der Liebe. (YOUCAT 158)

Was ist eigentlich das Fegefeuer?

Das Fegefeuer, oft als Ort vorgestellt, ist eher ein Zustand. Wer in der Gnade Gottes stirbt (also im Frieden mit Gott und den Menschen), aber noch Reinigung braucht, bevor er Gott von Angesicht zu Angesicht sehen kann – der ist im Fegefeuer. Als Petrus Jesus verraten hatte, wandte sich der Herr um und blickte Petrus an: „Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich“ – ein Gefühl wie im Fegefeuer. Und so ein Fegefeuer erwartet vermutlich die meisten im Moment unseres Todes: Der Herr blickt uns voll Liebe an – und wir empfinden brennende Scham und schmerzliche Reue über unser böses oder auch „nur“ liebloses Verhalten. Erst nach diesem reinigenden Schmerz werden wir fähig sein, seinem liebenden Blick in ungetrübter himmlischer Freude zu begegnen. (YOUCAT 159)

Können wir Verstorbene, die sich im Zustand des Fegefeuers befinden, helfen?

Ja, da alle Getauften in Christus eine Gemeinschaft bilden und untereinander verbunden sind, können auch die Lebenden den Seelen der Verstorbenen im Fegefeuer helfen. Wenn der Mensch tot ist, kann er nichts mehr für sich tun. Die Zeit der aktiven Bewährung ist abgelaufen. Aber wir können etwas für die Verstorbenen im Fegefeuer tun. Unsere Liebe reicht ins Jenseits hinein. Durch unser Fasten, Beten, Gutestun, vor allen aber durch die Feier der Heiligen Eucharistie können wir für die Verstorbenen Gnade erbiten. (YOUCAT 160)

Wenn Gott doch die Liebe ist, wie kann es dann eine Hölle geben?

Nicht Gott verdammt den Menschen. Es ist der Mensch selbst, der Gottes barmherzige Liebe ausschlägt und sich freiwillig das (ewige) Leben nimmt. Indem er sich aus der Gemeinschaft mit Gott ausschließt. Gott sehnt sich nach Gemeinschaft selbst mit dem letzten Sünder; er will, dass sich alle bekehren und gerettet werden. Doch Gott hat den Menschen *frei* geschaffen und respektiert seine Entscheidungen. Selbst Gott kann Liebe nicht erzwingen. Als Liebender ist er „machtlos“, wenn jemand statt des Himmels die Hölle wählt. (YOUCAT 162)

Halloween‘ – eigentlich ‚Allerheiligen‘

Den meisten hierzulande unbekannt: Das Wort ‚Halloween‘ ist altenglisch und bedeutet ‚all hallows eve‘, also ‚Vorabend von Allerheiligen‘ und deutet damit hin auf das Hochfest am nächsten Tag, dem 1. November. Halloween in der Nacht des 31. Oktober – also zu Beginn des Monats November – ist eigentlich alles andere als die neu-heidnische Zurschaustellung von Tod durch Skelette, Zombies und Geister. Mit allen Heiligen beginnt die christliche Gemeinschaft den Totenmonat November und stellt damit Tod und Sterblichkeit in den richtigen Zusammenhang, nämlich in Bezug auf das ewige Leben. Für das ewige Leben ist jeder Mensch geschaffen und bestimmt. Die Heiligen sind bereits in dieses Leben eingetreten, wir sind noch auf dem irdischen Pilgerweg. Ob wir auf dem Weg bleiben und unser Ziel erreichen oder vom Weg abkommen und das ewige Leben verfehlen, ist Inhalt, Aufgabe und Berufung unseres irdischen Lebens. Heiligkeit ist der Weg in dieses ewige Leben. Und selbst nach dem Tod lässt Gottes Barmherzigkeit uns, unseren Lieben und allen Verstorbenen alles Nötige zukommen, um auf ewig mit Ihm sein zu können, so wir und sie es denn wollen.